

Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 1195

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitäts- und Landesbibliothek Tirol in Innsbruck, Teil 10: Cod. 951-1198. Bearbeitet von Helmut Gritsch, Patrik Kennel, Walter Neuhauser, Rita Neyer, Alexandra Ohlenschläger, Anna Pinter, Claudia Schretter-Picker. Mit Beiträgen von Petra Ausserlechner, Kurt Girstmair, Josef Oesch, Gabriel Rabo, Ursula Schattner-Rieser, Maria Stieglecker. Katalog- und Registerband. (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 489; Veröffentlichungen zum Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,10). Wien 2017, 444. [Digitalisat]

444

Cod. 1195

Cod. 1195

ERGÄNZUNGEN ZU FRANZ KARL GRIESHABER: „DEUTSCHE PREDIGTEN DES XIII. JAHRHUNDERTS“

Bibl. Jeitteles. Pap. I, 39, I* Bl. 235 × 180. Gießen, 1847.

- B: Papier vergilbt, Ränder unregelmäßig beschnitten. Gegenblatt zum Vor- bzw. Nachsatzblatt als VDS bzw. HDS. Die ersten vier Blätter unpaginiert, anschließend zeitgenössische Paginierung 9–77.
- S: Schriftraum ca. 190/215 × 105/115 zu 20–32 Zeilen mit 1–11 Zeilen Fußnoten. Antiquakursive, dat. 1847 (Bl. Ir, S. 78). Schreiber: Karl Weigand (vgl. Cod. 1196, 1197), mit zahlreichen Bleistiftvermerken von einer späteren Hand. S. 9–11 Vermerke und Ergänzungen von Satzzeichen in blauer Tinte, wohl von Weigand selbst.
- A: Schwarze Unterstreichungen. Teil des Titels S. 1 in roter Tinte.
- E: Schmuckloser neuzeitlicher Gebrauchseinband: weißes Papier und schwarz geädertes Kleisterpapier über Pappe, Gießen (?), 19. Jh. (vgl. Cod. 1196, 1197)
Weißes Papier mit Kleisterpapier überklebt, Rücken und Ecken freigelassen. Am VD oben blau umrahmtes Signaturschild mit alter Signatur der germanistischen Institutsbibliothek der Universität Innsbruck und Stempel, darüber geklebt Signaturschild mit weiterer Signatur (s. bei G). Am Rücken oben blaues Klebeband und unten neues Signaturschild der ULBT (s. bei G). VDS und HDS Papier; am VDS Bleistiftvermerk der aktuellen Signatur (*Cod. 1195*) und der alten Signatur und Aufstellung *10.640/IV-1286*, am HDS Vermerk *39 Bl.*
- G: Aus dem Nachlass des Germanisten und Bibliotheksdirektors Dr. Adalbert Jeitteles (1831–1908, s. Hittmair 133–135) an die germanistische Institutsbibliothek der Universität Innsbruck und nach deren Auflösung im August 2009 an die Abteilung für Sondersammlungen der ULBT gekommen. Drei Signaturen der germanistischen Institutsbibliothek: am VD oben Signaturschild mit alter Signatur *359* und Stempel *Jeitteles Bibliothek*. Darüber geklebt Signaturschild *Universität Innsbruck Seminar für deutsche Philologie* mit der Nr. *10.640*. Unten am VD alte Aufstellungsnummer *1286*, z. T. überklebt vom Signaturschild am Rücken. Am Rücken unten Signaturschild der ULBT *Germanistik 608 9669*. Bl. Ir, S. 1, S. 7 sowie im Textteil ab S. 9 verschiedene Stempel der Institutsbibliothek, S. 1 Stempel *Jeitteles Bibliothek*, Signatur *359* und Klebeschildchen mit Barcode der ULBT, S. 8 Stempel mit Inventar- und Standortnummer.

ERGÄNZUNGEN ZU FRANZ KARL GRIESHABER: „DEUTSCHE PREDIGTEN DES XIII. JAHRHUNDERTS“. Abschrift aus einer nicht näher bezeichneten, 1417 datierten Handschrift (s. S. 1) durch Karl Weigand. Gedacht als Ergänzung zur Ed. F. K. Grieshaber (Hrsg.), *Deutsche Predigten des XIII. Jahrhunderts*. Erste Abtheilung. Stuttgart 1844, die auf einer lückenhaften Vorlage beruht (s. ebda XVI).

(Ir) *Gießen 1847. K. Weigand.*

(Iv) leer.

(1) Tit.: *Ergänzungen der von Franz Karl Grieshaber herausgegebenen deutschen Predigten des XIII. Jahrhunderts. Aus einer Papierhandschrift der Predigten mit der Jahreszahl 1417*. Am Rand um 90° gedreht Bleistiftvermerke von einer späteren Hand: *wohl in Berlin?* (bezogen auf die Papierhandschrift) und *hierüber Referat in Haupts Zeitschrift (In den ersten 7 Bänden)*.

(2) leer außer Bleistiftvermerk der Signatur *608/9669*.

(3–5) leer.

(6) Abkürzungs- und Inhaltsverzeichnis.

(7) Tit.: *Ergänzungen*.

(9) *I. Ergänzung der lücke bei Grieshaber 1. abth. s. 29.*

(28) *II. Ergänzung der lücke bei Grieshaber 1. abth. s. 81–82 u. s. 83.*

(55) *IV (!) Ergänzung der lücke bei Grieshaber 1. abth. s. 160.*

(78) Schlussschrift: *Gießen d. 18. august 1847.*

(I*r–v) leer.

Friedrich Ludwig Karl Weigand (1804–1878): Lehrer und evangelischer Geistlicher; Lexikograph, ab 1851 Professor für deutsche Philologie und Literatur in Gießen, s. ADB 55 (1910) 360–363.

A. O.

Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 1195

Österreichische Akademie der Wissenschaften, Institut für Mittelalterforschung, Abteilung Schrift- und Buchwesen: manuscripta.at -
Mittelalterliche Handschriften in österreichischen Bibliotheken

Permalink: manuscripta.at/?ID=41623



VERLAG DER
ÖSTERREICHISCHEN
AKADEMIE DER
WISSENSCHAFTEN

Die in diesem PDF enthaltenen Druckseiten sind Teil der im Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften erschienenen Publikation:

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitäts- und Landesbibliothek Tirol in Innsbruck, Teil 10: Cod. 951-1198. Bearbeitet von Helmut Gritsch, Patrik Kennel, Walter Neuhauser, Rita Neyer, Alexandra Ohlenschläger, Anna Pinter, Claudia Schretter-Picker. Mit Beiträgen von Petra Ausserlechner, Kurt Girstmair, Josef Oesch, Gabriel Rabo, Ursula Schattner-Rieser, Maria Stieglecker. Katalog- und Registerband. (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 489; Veröffentlichungen zum Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,10). Wien 2017.

Das vollständige Werk ist beim Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften erhältlich /
The complete edition is available at the Austrian Academy of Sciences Press:

[Buch bestellen/Order Print Edition](#)

[auch Open access](#)